

RADIAL URBANISM Abschied von der autogerechten Stadtregion

Architekturgebäude der TU Berlin | Raum A 060 | Straße des 17. Juni 152 | 10623 Berlin

17. Oktober 2013 | 18:00



Foto: Mila Hacke

Radialstraßen machen die Großstadt erst zur Großstadt. Sie durchqueren die gesamte Stadtregion – vom Zentrum über die Innenstadt, die innere Peripherie bis in den suburbanen Raum. Sie sind eine einzigartige Bühne großstädtischen Lebens, sie vermitteln Nutzungsvielfalt, Austausch, Begegnung, Mobilität, an ihnen erstrecken sich die Zentren der Stadtteile.

Für Bewohner wie Besucher prägen sie das Bild einer Großstadt. Vor allem im dritten Viertel des 20. Jahrhunderts wurden die Radialstraßen durch das Automobil entwertet. Lärm, Abgase und Unfallgefahren minderten ihre Attraktivität. Heute stehen wir am Beginn einer Renaissance: Eine neue Mobilität und ein neues Verhältnis zum öffentlichen Raum werden diese Straßen nachhaltig verbessern, wenn wir uns dafür einsetzen.

Das von der Landeszentrale für politische Bildung geförderte Projekt des CEU e.V. „Zukunftswerkstatt Städtebau und Architektur-**fotografie: ‚Radikal Radial‘: stadtentwicklungspolitische Auseinandersetzung mit den großen Straßen Berlins**“ spricht die NutzerInnen von morgen an. Schülerinnen und Schüler aus drei Berliner Gymnasien sowie Studentinnen und Studenten der TU Berlin haben mit Hilfe von Architektur- und Fotografie einen Blick auf Berlins Radialstraßen geworfen und nähern sich so den Problemen und Chancen dieser Straßen. Die Veranstaltung in der TU Berlin stellt die Ergebnisse des Fotoprojektes der Öffentlichkeit vor. Zudem wird das im Oktober 2013 bei DOM Publishers erscheinende Buch „**Radialer Städtebau – Abschied von der autogerechten Stadtregion**“ präsentiert.

Programm

- 18:15 Uhr **Begrüßung und Einführung** // Aljoscha Hofmann
(Council for European Urbanism/ CMS, TU Berlin/ Think Ber!n)
- 18:20 Uhr **Grußwort des Verlegers** // Philipp Meuser (DOM Publishers)
- 18:25 Uhr **Mobil in Berlin im 21. Jahrhundert** // Burkhard Horn
(Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt)
- 18:30 Uhr **Zukunftswerkstatt Städtebau und Architektur-**fotografie: ‚Radikal Radial‘ – Präsentation des Projekts**** //
Mila Hacke (Architektin/Fotografin)
- 18:45 Uhr **Aufstieg und Fall der großstädtischen Hauptstraßen** // Harald Bodenschatz
(Council for European Urbanism/ CMS, TU Berlin)
- 19:00 Uhr **Radial Urbanism: Chancen für die Karl-Marx-Straße in Berlin-Neukölln** // Cordelia Polinna
(CMS, TU Berlin/ Think Ber!n)
- 19:15 Uhr **Auf zu einem urbanen Bundesplatz** // Wolfgang Severin
(Initiative Bundesplatz e.V.)
- 19:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Angela Uttke (Leiterin Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen, TU Berlin)
Carlo Nordloh (Robert-Koch-Oberschule)
Mila Hacke (Architektin/ Fotografin)
Aljoscha Hofmann (Think Ber!n/ CMS, TU Berlin)
Burkhard Horn (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt)
- 20:30 **Ende der Veranstaltung**